

## Auszeichnung für den Rollsportpark

**Schüpfheim:** Der Rollsportpark Schüpfheim ist nicht nur ein Sportplatz, sondern auch ein Begegnungsort. Nun erhielt der Trägerverein dafür den «Schöpfer» Anerkennungspreis.

Der «Schöpfer» Anerkennungspreis konnte 2020 coronabedingt nicht vergeben werden. Nun machte Corona den Veranstaltern wieder einen Strich durch die Rechnung. «Wir dürfen den Anlass nicht wie gewohnt mit Publikum im Gemeindesaal durchführen», liess die zuständige Kommission verlauten.

Weil eine Verschiebung des bereits publizierten Anlasses nicht in Frage kam, plante Kommissionspräsident Ruedi Emmenegger, den Gewinner an einer Zoom-Sitzung mit dem Preis zu überraschen. Dies gelang: Die zwölf Mitglieder des Trägervereins Rollsportpark Schüpfheim wurden zu einer Online-Vorstandssitzung eingeladen. «Ich wurde vorher orientiert», berichtet Vereinspräsident Bruno Schnider. «Die anderen aber hatten sich auf eine Vorstandssitzung vorbereitet und waren erstaunt, dass nicht ich, sondern Ruedi Emmenegger die Sitzung leitete!»

In seiner Laudatio würdigte Emmenegger die Leistung des Preisträgers für das gemeinschaftliche Leben und das Zusammengehen der Generationen, von Jugendlichen und Erwachsenen. Der Rollsportpark sei nicht nur



Freudensprünge: Der Verein Rollsportpark wurde ausgezeichnet.

B. Röösl

ein Sportplatz, sondern auch ein Begegnungsort. Auch Grosseltern besuchen ihn mit ihren Enkelkindern. Man begegnet sich an den Tischen vor dem Kiosk und kann erst noch die schöne Landschaft am Emmenuferweg geniessen.

### Seit zwei Jahren in Betrieb

Die von Ruedi Emmenegger präsentierte Entstehungsgeschichte ist auch für Bruno Schnider eine Erfolgsgeschichte. Weil er sich den Bau eines Pumptracks wünschte, gelangte er an die Gemeinde, die ihn mit dem Skaterverein verband. Jung und Alt kam im gemeinsam gegründeten Trägerverein zusammen. Im Mai 2019 konnten sie den Pumptrack mit asphaltiertem Rundkurs, Bodenwellen und Steilwandkurven und eine Skateranlage eröffnen.

«Ursprünglich wollten wir wegen des Gewässerschutzes neben der Anlage nur Rasen säen», berichtete Bruno Schnider. Doch Paul Rogemoser, welcher die Plättli im WC verlegte, habe ihn darauf aufmerksam gemacht, dass viel mehr möglich sei. Als Präsident des Vereins Natur-Netz Schüpfheim organisierte er dann die Gestaltung der Umgebung. Auf der brachliegenden Fläche entstand so die von Ruedi Emmenegger gewürdigte Naturlandschaft aus Pionierpflanzen, Büschen, Gräsern, Blumen, Steinen und Hölzern, die auch Tieren wie Eidechsen Unterschlupf bietet.

### Geld für Ausbau einsetzen

Der Trägerverein freue sich über die Anerkennung seiner Bemühungen, betonte Bruno Schnider. Er möchte diese Anerkennung aber weitergeben an die Sponsoren und Gönner, ohne die das Projekt gar nicht möglich gewesen wäre. «Das Preisgeld von 1000 Franken wollen wir für den Ausbau der Anlage einsetzen.» Eine Webcam sei sein langgehegter Wunsch. So könnten sich die Gäste, die aus der ganzen Schweiz kommen, im Voraus über die Wetterverhältnisse im Rollsportpark orientieren. *wbe.*